

Wieviel Sicherheit verträgt die Freiheit? „Terrorismusbekämpfung“ in Europa

EIN WOCHENENDSEMINAR VON JD/JL BERLIN
zu Terrorismus und dem Versuch, Überwachung, Trojanern,
Kontrollen, Vorratsdatenspeicherung und der Frage wieviel Sicherheit
der Freiheit schadet



WO? Dabeln (Mecklenburg-Vorpommern)

WANN? 24. bis 28. Mai 2017

WER? alle Interessierten bis 27 Jahre

Kostenpunkt: 15 - 25 € nach Selbsteinschätzung



Bei dem Thema Terrorismus denken viele an international agierende und vorwiegend islamistische Gruppierungen: IS, Boko Haram, Al Qaida oder Taliban. Doch Terrorismus und staatliche Reaktionen darauf sind kein neues Feld: von der FARC in Kolumbien oder der RAF in Deutschland bis hin zu rechtem Terror, wie dem Oktoberfestattentat, der NSU oder die Gruppe Freital. Auffällig ist, dass Terrorismus je nachdem, welcher politisch-ideologischen Richtung er entspringt und wen er treffen soll, als unterschiedlich gefährlich eingeordnet wird und staatliche Reaktionen darauf sehr unterschiedlich ausfallen. Wie sehen diese Reaktionen aus? Und welche Einschränkungen von Freiheit werden im Namen der Sicherheit gerechtfertigt? - Das sind zwei von vielen Fragen, denen wir uns gemeinsam auf dem Wochenendseminar widmen und darüber in die Diskussion kommen möchten.

Wir bitten um eine ANMELDUNG per Mail an:

info@jungdemokraten.de bis zum 1. Mai 2017.

Dans le séminaire il y aura une TRADUCTION FRANCO-ALLEMAND
– s'il vous plaît écrivez-nous si vous avez besoin!

Auf dem Camp wird es deutsch-französische Übersetzung geben.
Dies wird durch die Unterstützung von jung, geflüchtet, selbstbestimmt
der SenBJW (Land Berlin) und der Stiftung Demokratische Jugend ermöglicht.